



# Gemeinde NACHRICHTEN

WEYREGG AM ATTERSEE



Ausgabe 02/2019

## BÜRGERMEISTERBRIEF

zur Gemeinderatssitzung vom 10.04.2019



**Liebe Weyreggerinnen, liebe Weyregger,  
liebe Jugend, sehr geehrte Zweitwohnungsbesitzer!**

Heuer soll noch einmal wer sagen, dass die Gemeinde nichts für den Tourismus tut. Rund 300.000 Euro kommen direkt dem Tourismus in Form von Investitionen zugute. Der Schwerpunkt liegt im heurigen Jahr beim **Strandbad**, das vor 50 Jahren gebaut wurde. Es gab in dieser Zeit zwar einige Sanierungs- und Umbaumaßnahmen, in dieser Dimension ist es allerdings die finanziell größte Baustelle, die wir in unserem Bad je hatten. Dabei versuchen wir, dass unser Strandbad nicht nur bei den Sonnenstunden am ersten Platz der Attersee-Bäder ist, sondern auch bei Attraktivität, Qualität und Freundlichkeit. Dazu beitragen wird das neue Strandbadbuffet, der neue Kinderspielplatz, der Wasserpark und die neue Beschattung beim Kleinkinderbecken, die mit einem Windwächter versehen ist. Außer dem Strandbadbuffet fallen alle erwähnten Bereiche in eine 40-prozentige Leader-Förderung. Zum Thema Qualität und Freundlichkeit wird sich der neue Pächter des Strandbadbuffets, Mario Kalleitner mit seinem Team ordentlich

zusammennehmen, um alle sonnenhungrigen Gäste kulinarisch befriedigen zu können.

**Neues Aquarium:** Einen dringenden Sanierungsbedarf hatten wir auch bei unserem Aquarium. Fritz Offenhauser, der sich jahrelang um die Pflege des Aquariums und der Fische annahm, kann vom undichten Becken und dem dadurch erhöhten Reinigungsbedarf ein Lied singen. Jetzt ist es allerdings soweit. Ein neues Becken ist das Herzstück der Anlage. Dazu ein neuer Technikraum, der sämtlichen Pumpen, Saugstationen und Maßeinheiten aufnimmt. Das alles wird zu 100 Prozent von der Naturschutzabteilung des Landes bezahlt.

**Rechnungsabschluss 2018:** Das Jahr 2018 haben wir im ordentlichen Haushalt mit einem Soll-Überschuss in der Höhe von 63.521,69 Euro abgeschlossen.

**1. Nachtragsvoranschlag 2019:** Beim Entwurf des ersten Nachtragsvoranschlages wurde der Überschuss von rund 63.500 Euro dem ordentli-

chen Haushalt zugeführt. Bereits bekannte Abweichungen zum Voranschlag 2019 wurden damit berücksichtigt. Wesentliche Mehrausgaben sind: Rechtsvertretung bei Wanderwegen, Tausch der Türen bei der Schiffsanlegestelle Alexenau, notwendige Reparaturarbeiten im Strandbad, Konzepterstellung ÖBF-Bad und die Mehrkosten beim Strandbad mit gesamt 58.100 Euro.

**Projekt Pfarr-Gemeinde-Zentrum:** Zum vorliegenden Miet-Vorvertrag gaben die Diözese zum einen und die IKD (Direktion für Inneres und Kommunales) zum anderen grünes Licht zur Genehmigung dieser Partnerschaft zwischen Pfarre und Gemeinde. Nun beginnt für Pfarre und Gemeinde die operative Arbeit wie Einnahmeplanung und Ausschreibungen. Der Finanzierungsschlüssel ist mit 56,4% Gemeinde- und 43,6% Pfarrkosten festgelegt.

*Lesen Sie weiter im Blattinneren.*

**Gestaltungsbeirat Kirchendorf und Schulstraße:** Beim Thema „gefallen und nicht gefallen“ gehen angeblich die Meinungen stark auseinander. Wenn es sich dabei um Architektur, Bauvolumen, Bauhöhe und vieles mehr handelt, ist man als Bürgermeister gut beraten, wenn man zur Beratung einen Gestaltungsbeirat in der Form von drei Architekten bezieht. Diese Beratungen werden nicht öffentlich abgehalten. Das Projekt Kirchendorf ist bis auf einige kleine Korrekturen vorstellungsreif. Insgesamt hat das Gremium dreimal getagt. Bei der öffentlichen Präsentation werden die Architekten, Gestaltungsbeirat, Ortsplaner, Bauausschussobmann und Bürgermeister das überarbeitete Projekt vorstellen.

Beim **Projekt Schulstraße** ist ein Abschluss des Gestaltungsbeirats noch nicht absehbar. Hier sind noch zu große Differenzen vorhanden.

**Hotelprojekt:** 10 Jahre lang mit zwei Interessenten verhandelt. Außer Berge von Papier und vielen Absichtserklärungen liegt kaum etwas am Verhandlungstisch. Vier Jahre

wurde nun mit Dr. Peter Untersperger über ein Hotelprojekt verhandelt. Aufgrund der geografischen Lage seiner Grundstücke, die unmittelbar an das Grundstück der ehemaligen Landwirtschaftsschule stoßen, hat Untersperger optimale Rahmenbedingungen für die Umsetzung dieses Projektes. Trotzdem wird bereits vier Jahre mit Untersperger verhandelt, ohne dass ein Ergebnis in Sicht ist. Daher haben wir am 24. April einen „Baulandsicherungsvertrag“, den der Gemeindevorstand und Dr. Häupl gemeinsam erstellt haben, mit Dr. Untersperger und Dr. Steiner besprochen. Es scheint so, dass endlich Bewegung in die festgefahrene Situation kommt. Der erwähnte Baulandsicherungsvertrag wird nun von Dr. Häupl ergänzt bzw. überarbeitet. Mitte Mai hoffe ich auf eine Akzeptierung des Vertrages.

**EU-Wahl am 26. Mai 2019:** Seit Mitte Jänner stehen sie nun fest: die Kandidatinnen und Kandidaten, die die österreichischen Parteien für die EU-Wahl am 26. Mai ins Rennen schicken. Uns steht damit eine wichtige Wahl bevor, die uns alle in den

Gemeinden fordern wird. Nach der EU-Ratspräsidentschaft Österreichs 2018 und den langwierigen Diskussionen rund um den Brexit zeigen aktuelle Zahlen, dass Österreichs Bürgerinnen und Bürger die EU stärker akzeptieren als früher. Zwei Drittel sind überzeugt, dass wir von der EU-Mitgliedschaft profitiert haben. Als Gemeindevertreter spürt man es an den Stammtischen und bei Gesprächen mit den Bürgerinnen und Bürgern: Europa wird heute akzeptiert und die Union als Staatengemeinschaft, als größtes Friedensprojekt der Welt, nicht in Frage gestellt. Gerade die Brexit-Debatte hat aus meiner Sicht dazu geführt, dass die EU-Staaten zusammengerückt sind und immer besser an einem Strang ziehen. Daher ersuche ich Sie, am 26. Mai sich bei der EU-Wahl zu beteiligen. Die Wahllokale sind in der Volksschule von 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Ich wünsche Ihnen noch schöne Frühlingstage.

**Ihr Bürgermeister**  
**Klaus Gerzer**

## Bericht aus der Gemeindestube

In der Gemeinderatssitzung vom 10.04.2019 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

### **Genehmigung des Rechnungsabschlusses für das Finanzjahr 2018**

Der Rechnungsabschluss 2018 wird im Ordentlichen Haushalt mit ein Sollüberschuss von € 63.521,69 und im Außerordentlichen Haushalt mit einem Soll-Abgang von -€ 3.347,57 genehmigt.

### **Genehmigung des Rechnungsabschlusses der VFI für das Geschäftsjahr 2018**

Der vorliegende Rechnungsabschluss wird mit einem ausgeglichenen Ordentlichen Haushalt und einem Sollüberschuss im Außerordentlichen Haushalt von € 11.709,37 genehmigt.

### **Genehmigung des ersten Nachtragsvoranschlags 2019**

Der erste Nachtragsvoranschlag 2019 wird im Ordentlichen Haushalt

ausgeglichen mit € 3.441.200,00 und im Außerordentlichen Haushalt mit Einnahmen von € 1.002.300,00 und Ausgaben von € 1.093.500,00 beschlossen.

### **Projekt PGZ Weyregg am Attersee**

Der vorliegende Miet-Vorvertrag zwischen der römisch-katholischen Pfarre Weyregg und der Gemeinde Weyregg am Attersee hinsichtlich der gemeinsamen Nutzung des noch zu errichtenden Pfarr- und Gemeindezentrums wird genehmigt.

### **Erhöhung der Parkgebühren ab der Saison 2019**

Der Preis für die Saisonparkkarte wird ab 2019 mit € 75,00 (einschl. Steuer) festgesetzt. Die Tagesparkgebühr wird von € 4,00 auf € 5,00 erhöht. Die angeführten Preise gelten auch für die Parkplatzbewirtschaftung in Alexenau.

### **LEADER-Projekt Strandbad; Genehmigung der Vergabebeschlüsse und Entscheidung über die Wassersportanlage**

Folgende Vergabebeschlüsse des Gemeindevorstandes werden genehmigt: Erweiterung des Kinderspielplatzes an die Fa. Spielort in Pucking, automatisches Sonnensegel für das Kinderbecken an die Fa. LET in Timelkam, Gesamtkosten: € 28.367,60. Weiters wird als Wassersportgerät der „Thunderdome“, hergestellt von der Fa. Aquaglide, beschlossen. Die Auftragsvergabe wird an den Bestbieter erfolgen.

### **Genehmigung der Eintrittspreise und sonstigen Tarife für 2019 im Strandbad Weyregg**

Die Tarifordnung 2019 für das Strandbad Weyregg am Attersee wird genehmigt.

### **Erhöhung der Strafen bei Übertretung der StVO-Verbote (Organstrafverfügungen)**

Die Fa. KDS (Kontroll-Data-Service), Lenzing wird ermächtigt Organmandate für Delikte des ruhenden Verkehrs (Halte- und Parkverbote, Kurzparkzone) in Höhe von € 30,00 auszustellen.

### **ÖBF-Bad-Freizeitgelände Huthausaufsatz; Verlängerung mehrerer Pachtverträge**

Die Pachtverträge zwischen der ÖBF AG und der Gemeinde Weyregg am Attersee, zwischen der Fa. Aktivpoint OG und der Gemeinde Weyregg, zwischen Andreas Six (Tauchschule) und der Gemeinde Weyregg und zwischen Franz Reifetshammer (Kiosk) und der Gemeinde Weyregg wurden um ein Jahr, also bis zum 31.12.2019, verlängert.

### **Änderung Flächenwidmungsplan u. ÖEK im Ausmaß von ca. 300 m<sup>2</sup> von Grünland in Bauland Hauptwohnsitzgebiet für die Errichtung einer Garage**

Im Ortsteil Miesenberg-Schmaußing wurde aufgrund des Antrages der Grundstücksbesitzer die Umwidmung einer Fläche von 300 m<sup>2</sup> in Bauland-Wohngebiet beschlossen.

### **Grenzbereinigung im Bereich des Grundstücks 456/6, KG Weyregg-Auflassung einer Teilfläche des öffentlichen Gutes - Grst.Nr. 456/2, KG Weyregg**

Der Vermessungsplan des DI. Ahrer vom 11.12.2018 wird zur Kenntnis genommen. Dem Gemeinderat wird die Beschlussfassung des Grundtauses und damit einhergehend die Auflassung des öffentlichen Gutes betreffend dem Teilstück 1 im Ausmaß von 55m<sup>2</sup> empfohlen.

### **Projekt Straßenbeleuchtung-zusätzliche Baumaßnahmen im Bereich der B152 (Steinwand, Seeberg)**

In der Ortschaft Steinwand wird zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und der Sicherheit des Schulweges für Kinder ein zusätzlicher Lichtpunkt entlang des Gehsteigs errichtet. Der Antrag eines Anrainers auf Errichtung eines zusätzlichen Lichtpunktes in der Ortschaft Seeberg wird abgelehnt, da er für nicht notwendig erachtet wird.

### **Wasserversorgungsanlage: Einbindung des Hochbehälters Reichholz in die Fernwirk- und Steuerungsanlage**

Die Ansteuerung des Hochbehälters

Bach soll in die bestehende Fernwirk- und Steuerungsanlage der Fa. Rittmeyer eingebunden werden. Die Fa. Rittmeyer, Wien wird mit der Einbindung beauftragt. Die Nettokosten betragen € 7.323,81 laut Angebot.

### **Forststraße Wolfering; Auflassung des öffentlichen Gutes — Genehmigung der Verordnung**

Die vorliegende Verordnung gem. § 11, Abs. 1 und 3 OÖ. Straßengesetz, wonach der öffentliche Weg — Grst.Nr. 2345, KG Weyregg mangels Verkehrsbedeutung aufgelassen wird, wird genehmigt. Die hierfür anfallenden Kosten hat die Bringungsgenossenschaft „Wolfering“ zu tragen.

### **Genehmigung des Kulturprogrammes "Kulturvielfalt 2019" und Ermächtigung des Kulturausschusses für die Abwicklung der Veranstaltungen**

Das vorliegende Kulturprogramm „Kulturvielfalt 2019“ mit Einnahmen und Ausgaben von rund € 10.000,00 wird genehmigt. Der Kulturausschuss wird mit der Abwicklung der Veranstaltungen (Festlegung der Eintrittspreise, Organisation, ...) beauftragt.

## **Weyregg als App**

Wollen Sie immer auf dem Laufenden sein, was sich in der Gemeinde tut? Hätten Sie gern, dass Sie an die nächste Müllabfuhr erinnert werden? Kein Problem!

Laden Sie sich die Gem2Go-App kostenlos auf Ihr Smartphone und Sie erhalten alle Neuigkeiten rund die Gemeinde bequem per Push-Nachricht auf Ihr Handy.



## **Redaktionsschluss für die Sommerausgabe der Gemeindenachrichten**

Der Redaktionsschluss für die Sommerausgabe der Weyregger Gemeindenachrichten ist

### **Freitag, der 14. Juni.**

Alle Vereine und Personen, die einen Artikel in der Sommerausgabe veröffentlichen wollen, werden ersucht, Beiträge und Bilder pünktlich bis zu diesem Termin per Mail an [gemeinde@weyregg.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@weyregg.ooe.gv.at) (Kennwort: Gemeindezeitung) zu übermitteln.

Die Einholung der Zustimmung für die Veröffentlichung der eingereichten Bilder durch die einreichende Person wird vorausgesetzt!

## **Termine**

### **Die Wirtsleut' spün auf**

Freitag, 24.05.2019, 20 Uhr, Gasthof Födinger

### **Queen Real Tribute Konzert**

Samstag, 08.06.2019 um 20 Uhr im Musikpavillon VVK im Tourismusbüro Weyregg erhältlich  
VVK € 16 / AK € 20

### **Müllabfuhr: nächste Abholungen**

Biotonne: Donnerstag, 09. Mai 2019  
Restmüll: Donnerstag, 16. Mai 2019  
Gelber Sack: Montag, 27. Mai 2019  
Papiertonne: Montag, 11. Juni 2019

Müll bitte unbedingt **am Vortag** bereitstellen!

## Wahlservice zur Europawahl 2019

Am 26. Mai wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

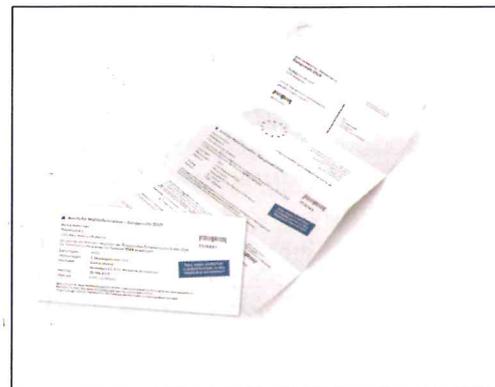
Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden EU-Wahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen zwischen 07. und 10. Mai eine „Amtliche Wahlinformation – Europawahl 2019“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl bundesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strichcode für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis). Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 26. Mai im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

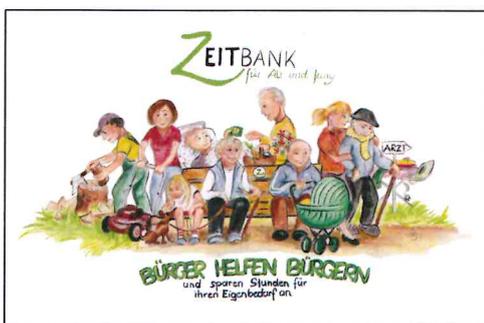
Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at) Ihre Wahlkarte beantragen.

**UNSERE TIPPS: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 22. Mai.** Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 26. Mai 2019, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.



VERWENDEN SIE BITTE FÜR DIE WAHLKARTENANTRÄGE DIESE AMTLICHE WAHLINFORMATION! SIE ERLEICHTERN UNS WESENTLICH DIE ARBEIT!

**Achtung:** Die angebrachten Barcodes auf der „Amtlichen Wahlinformation“ dienen lediglich der automatisierten und raschen Verarbeitung bei der Wahlkartenantragstellung sowie bei der Wahldurchführung.



### Neu in Weyregg am Attersee: kostenlose Begleitung zu Arztbesuchen für alle ab Mai 2019

Wer zum Arzt muss und nicht allein zum Termin kann oder möchte, darf ab Mai auf ein ganz neues und besonderes Angebot der ZeitBank für Alt und Jung Weyregg zurückgreifen: die kostenlose Begleitung für alle Bürgerinnen und Bürger.

Dieses außergewöhnliche Projekt, das ausdrücklich auch Menschen anspricht, die (noch) nicht Mitglied der ZeitBank sind, konnte nach intensiver Diskussion durch einstimmigen Be-

schluss auf die Beine gestellt werden. Es ist im Rahmen eines Beobachtungszeitraums bis zur nächsten Generalversammlung angesetzt, sodass jeder mit diesem konkreten Unterstützungsangebot von den zahlreichen Hilfsmöglichkeiten der ZeitBank profitieren kann.

Bürgermeister Klaus Gerzer bedankte sich bei der 1. Generalversammlung der ZeitBank in Weyregg am 29. März für den vorbildlichen sozialen Einsatz aller Mitglieder. Neben dem persönlichen Engagement lebt der Verein von der Spendenbereitschaft etlicher privater Sponsoren und Unternehmen, ohne die derartige Projekte nicht möglich wären.

Der Obmann der ZeitBank in Weyregg, Josef Atzmüller, freut sich über die Einsatzbereitschaft der Vereinsmitglieder und dankt allen, die die Aktionen finanziell unterstützen. Mit dem Projekt der Begleitung von Arztbesuchen, für die lediglich Aufwen-

dungen wie Fahrtkosten zu erstatten sind, kommt die ZeitBank ihrem erklärten Ziel einen großen Schritt näher: die Lebensqualität von allen Bürgerinnen und Bürgern in Weyregg zu verbessern.

Auch schnelle, unbürokratische und direkte Hilfe wie die der ZeitBank braucht die bestmögliche Absicherung und so wurde in der letzten Vorstandssitzung eine Kfz-Vollkaskoversicherung für alle Vereinstätigkeiten beschlossen.

Wer sich über die Mitgliedschaft in der ZeitBank Weyregg informieren möchte, sei herzlich zu unserem monatlichen Z'sam sitzn (seit Neuestem mit dem kostenlosem Gabentisch/Geschenketisch „wer will mich?“) eingeladen.

Die Termine und weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.zeitbank-weyregg.at](http://www.zeitbank-weyregg.at) oder direkt beim Obmann Herrn Josef Atzmüller.